

## **Zusammenhänge von Wurzeigenschaften und Ellenberg-Zeigerwerten**

Maik Bartelheimer

Lehrstuhl für Ökologie und Naturschutzbiologie, Universität Regensburg

E-Mail: *Maik.Bartelheimer@biologie.uni-regensburg.de*

Ellenberg Zeigerwerte (EZW) stellen ein numerisches System dar, mit dem die Habitatnische von Pflanzen beschrieben werden kann. Ansprüche von Pflanzenarten an Bodenreaktion, Bodenfeuchte und Nährstoffgehalte lassen sich so charakterisieren. Durch Regressionsanalysen von EZW und ökophysiologischen Pflanzeigenschaften lassen sich Rückschlüsse auf die Bedeutung bestimmter Pflanzeigenschaften für die Habitatnische ziehen. Exemplarisch wird aufgezeigt, wie weit der Wurzeldurchmesser als Arteigenschaft als Determinante der EZW für Nährstoffe angesehen werden kann. Weiter werden Regressionen von Plastizität der Wurzeltiefen vs. Feuchtezahl bzw. Aluminiumresistenz vs. Bodenreaktionszahl vorgestellt. Die beschriebene Technik erlaubt eine funktionelle Charakterisierung verschiedener EZW. Sie ist gleichzeitig ein sehr nützliches Tool, um die ökologische Bedeutung bestimmter Pflanzeigenschaften zu untersuchen. Viele schlummernde Datensätze könnten von dieser Methode profitieren. Gleiches gilt für zukünftige Experimente, wenn sie strategisch hierfür ausgelegt werden.